

Ressort: Auto/Motor

Niedersachsens Ministerpräsident: VW nach Diesel-Skandal auf gutem Weg

Hannover, 08.10.2017, 04:00 Uhr

GDN - Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil (SPD) sieht den Volkswagen-Konzern nach dem Diesel-Skandal auf gutem Weg. Zwar seien die Abgasmanipulationen des Konzerns "eine massive Fehlentwicklung" gewesen, "für die Volkswagen sehr viel Lehrgeld bezahlt" habe, zugleich, so Weil in der "Welt am Sonntag", werde man aber spätestens in zehn Jahren feststellen: "Diesel-Gate war auch der Weckruf und der Anfang für eine neue Phase der Unternehmensgeschichte".

Schon heute sei VW "nicht mehr das Unternehmen, das es noch vor zwei Jahren" gewesen sei. Allerdings müsse das Unternehmen "alles daransetzen, dass Diesel-Fahrverbote und somit enorme Wertverluste von Diesel-Fahrzeugen verhindert werden".

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-95740/niedersachsens-ministerpraesident-vw-nach-diesel-skandal-auf-gutem-weg.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619